

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Hausorden der Treue

[urn:nbn:de:bsz:31-189843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189843)

Großherzogliche Orden.

1. Hansorden der Treue.

Dieser Orden wurde von weiland Markgraf Carl Wilhelm von Baden-Durlach am 17. Juni 1715 bei Legung des Grundsteines der Residenzstadt Carlsruhe gestiftet und durch den Kurfürsten und nachmaligen Großherzog Carl Friedrich königliche Hoheit am 8. Mai 1803 erneuert, und bestand damals aus zwei Classen von Rittern, nämlich Großkreuzen und Commandeurs.

Unter dem 17. Juni 1840 hat Seine königliche Hoheit der Großherzog Leopold diesem Orden neue Statuten zu geben geruht, nach welchen dieser Hansorden — der erste unter den Großherzoglichen Orden — nur an fremde Souveräns und Mitglieder regierender Häuser, Fürsten und Fürstenthümliche, und — wegen großer Verdienste um das Großherzogliche Haus und Land, oder für bewährte Treue gegen den Regenten — an solche Personen verliehen werden kann, denen das Prädikat „Excellenz“ zusteht oder nach der Großherzoglichen Rangordnung zustehen würde. Nebstdem soll dieser Orden keinem Großherzoglichen Untertanen verliehen werden, der nicht bereits im Besitze des Großkreuzes des Ordens vom Jähringer Löwen ist.

Das Ordenszeichen ist ein unter einer Krone angebrachtes goldenes, roth emaillirtes, achtspitziges Kreuz, das in seinen vier Winkeln durch vier goldene doppelte O, zusammengehalten wird. In der Mitte desselben ist auf der Hauptseite in einem weiß geschmelzten Felde ein doppeltes O auf einigen Felsen, mit der Ueberschrift Fidelitas, auf der andern Seite der badische Wappenschild enthalten.

Das Ordenskreuz wird an einem breiten orangefarbenen Bande mit schmaler silberner Einfassung über die rechte Schulter getragen. Zugleich tragen die Ritter auf der linken Brust einen silbernen Stern mit acht Strahlen, in dessen Mitte sich innerhalb eines goldenen Ringes das Ordenszeichen auf orangefarbenem Felde befindet.

Ordensherr und Großmeister:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Ritter:

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Wilhelm.	} Brüder des Groß- herzogs.
Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Carl	
Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Maximilian, Oheim des Großherzogs.	

Regierende Herren und Prinzen aus regierenden Häusern:

1804. Carl, Herzog von Braunschweig-Lüneburg.
 1806. Ludwig III., Großherzog von Hessen und bei Rhein.
 1811. Gustav, Prinz von Wasa.
 1812. Ludwig I., König von Bayern.
 1814. Leopold, Herzog von Anhalt-Deßau.
 1817. Friedrich, Großherzoglicher Prinz von Hessen und bei Rhein.
 1819. Wilhelm, regierender Herzog von Braunschweig-Lüneburg.
 1823. Friedrich, Fürst zu Hohenzollern-Hechingen.
 1827. Don Miguel, Infant von Portugal.
 1830. Carl, König von Württemberg.
 Carl, Großherzoglicher Prinz von Hessen und bei Rhein.
 Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich.
 Alexander Paul Ludwig Constantin, Herzog von Württemberg.
 1832. Joseph, Herzog von Sachsen-Altenburg.
 1834. Carl Anton, Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen.
 1835. Franz Carl, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich.

1836. Wilhelm I., König von Preußen.
Adolph, Herzog von Nassau.
1839. Alexander II., Kaiser von Rußland.
1840. Carl Theodor, königlicher Prinz in Bayern.
1842. Ernst, regierender Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha.
Ernst, Herzog von Württemberg.
1843. Stephan, Kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich.
Leopold, König der Belgier.
Alexander, Großherzoglicher Prinz von Hessen und bei Rhein.
1844. Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
1845. Friedrich, Prinz von Württemberg.
1846. Anton, Prinz von Orleans, Herzog von Montpensier.
1847. Friedrich Carl Alexander, königlicher Prinz von Preußen.
1849. Friedrich Carl Nicolaus, königlicher Prinz von Preußen.
Wilhelm, Herzog von Mecklenburg-Schwerin.
1850. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, Kronprinz von Preußen.
1851. Franz Joseph, Kaiser von Oesterreich.
1852. Nicolaus, Großfürst von Rußland.
Michael, Großfürst von Rußland.
Friedrich Heinrich Albrecht, königlicher Prinz von Preußen.
Heinrich Wilhelm Adalbert, königlicher Prinz von Preußen.
1853. Peter, Großherzog von Oldenburg.
Johann, König von Sachsen.
Albert, Kronprinz von Sachsen.
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar.
1854. Luitpold, königlicher Prinz von Bayern.
Adalbert, königlicher Prinz von Bayern.
1855. Georg V., König von Hannover.
1856. Napoleon III., Kaiser der Franzosen.
Ferdinand Maximilian, Kaiser von Mexico.
Georg, königlicher Prinz von Großbritannien, Herzog von Cambridge.
Albrecht, Kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich.

1856. Albrecht, königlicher Prinz von Preußen.
Georg, königlicher Prinz von Preußen.
1857. Constantin, Großfürst von Rußland.
1858. Wilhelm III., König der Niederlande.
Georg, königlicher Prinz von Sachsen.
Leopold, Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen.
Woldemar, Prinz zur Lippe.
1860. Elmar, Prinz von Oldenburg.
1861. Prinz von Wales.
1862. Leopold, Herzog von Brabant.
Philipp, Graf von Flandern.
1863. Nicolaus Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog
von Leuchtenberg.
Carl August, Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar.
1864. Ludwig II., König von Bayern.
Hermann, Herzog von Sachsen-Weimar.
Victor Emanuel, König von Italien.
Humbert, Kronprinz von Italien.

Inländer.

1830. Carl Egon, Fürst zu Fürstenberg.
1840. Maximilian, Fürst zu Fürstenberg.
1843. Emil, Prinz zu Fürstenberg.
1854. Carl Theodor Graf zu Leiningen-Billigheim,
Generalmajor v. A.
Ludwig Frhr. Rüdrt v. Collenberg-Bödigheim,
Staatsminister a. D.
1858. Ernst, Fürst zu Leiningen.

Ausländer.

1812. Ludwig Kraft Ernst, Fürst zu Dettingen-Wallerstein, K. Bayr. Staatsrath im außerord. Dienste.
1830. Carl Graf von Buol-Schauenstein, K. K. Oest. w. Geh. Rath.
1834. Joachim Eduard Graf v. Münch-Bellinghausen, K. K. Oest. w. Geh. Rath.
1840. Joseph Graf v. Beroldingen, K. Württ. General-
lieutenant, Staatsminister a. D.

1843. Georg Ferdinand Frhr. v. Lepel, S. Sachs.=Cob.=Goth. Staatsminister a. D.
1844. Friedrich, Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingenfürst.
Victor, Herzog von Ratibor.
1846. Emil Baron v. Langsdorff.
1847. Carl Hugo, Fürst zu Hohenlohe-Dehringen.
1849. Eduard v. Peucker, K. Pr. General der Infanterie.
Anton Ritter v. Schmerling, K. K. Oest. w. Geh. Rath und Staatsminister a. D.
Rudolph Graf Apponyi, K. K. Oest. w. Geh. Rath und Botschafter.
1853. Otto Frhr. v. Manteuffel, K. Pr. Staatsminister a. D.
1856. Herzog v. Cambacères, K. Fr. Ober-Ceremonienmeister.
Napoleon Herzog v. Bassano, K. Fr. Oberkammerherr.
1857. Fürst Alexander Gortschakoff, K. Russ. Minister der ausw. Angelegenheiten, Vicekanzler (seit 1863 in Brill.).
Graf Wladimir Adlerberg I., K. Russ. Minister des Kaiserl. Hauses, Generaladjutant und General der Infanterie (seit 1863 in Brillanten).
Andreas Graf Schuwaloff, K. Russ. Oberhofmarschall.
Graf Colonna Walewsky, K. Fr. Geh. Rath und Senator.
1859. Jakob Antonelli, Cardinal, Staatssekretär und Minister-Präsident Sr. H. des Papstes.
Graf v. Reisch, Cardinal.
1861. Prinz Alexander Variatinsky, K. Russ. Feldmarschall.
1862. Hormann, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg.

Ordenskanzler.

Franz Frhr. v. Roggenbach, Ministerial-Präsident, s. u.

Ordenssecretär.

August Frhr. v. Ungern-Sternberg, Legationsrath, Vorstand des Geheimen Kabinetts, s. u.